

BS_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT BV.2019.12 vom 27. April 2020

Bs Sozialversicherungsgericht, 2020-04-27, DE

Quelle: https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bs_sozialversicherungsgericht_BV.2019.12

FR: BS_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT BV.2019.12 du 27 avril 2020

IT: BS_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT BV.2019.12 del 27 aprile 2020

Volltext

Sozialversicherungsgericht

des Kantons Basel-Stadt

URTEIL

vom 27. April 2020

Mitwirkende

Dr. A. Pfeiderer (Vorsitz), P. Waegeli, lic. iur. M. Spöndlin

und Gerichtsschreiberin MLaw K. Zimmermann

Parteien

A_____

[...]

vertreten durch Dr. B_____, Advokat, [...]

Kläger

Vorsorgekasse der C____ AG

[...]

vertreten durch D_____ für die obligatorische berufliche Vorsorge, c/o [...]

zusätzlich vertreten durch lic. iur. E_____, [...]

Beklagte

Gegenstand

BV.2019.12

Klage vom 20. August 2019

Invalideleistungen der beruflichen Vorsorge; anwendbares Reglement

Die Präsidentin

Die Gerichtsschreiberin

Dr. A. Pfeiderer MLaw K. Zimmermann

Gegen diesen Entscheid kann innert 30 Tagen nach der Eröffnung der vollständigen Ausfertigung beim Bundesgericht Beschwerde eingereicht werden (Art. 100 Abs. 1 des Bundesgesetzes vom 17. Juni 2005 über das Bundesgericht [Bundesgerichtsgesetz, BGG]). Die Beschwerdefrist kann nicht erstreckt werden (Art. 47 Abs. 1 BGG). Die

Beschwerdegründe sind in Art. 95 ff. BGG geregelt.

Die Beschwerdeschrift ist dem Bundesgericht, Schweizerhofquai 6, 6004 Luzern, in dreifacher Ausfertigung zuzustellen. Die Beschwerdeschrift hat den Anforderungen gemäss Art. 42 BGG zu genügen; zu beachten ist dabei insbesondere:

- a) Die Beschwerdeschrift ist in einer Amtssprache abzufassen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift zu enthalten;
- b) in der Begründung ist in gedrängter Form darzulegen, inwiefern der angefochtene Entscheid Recht verletzt;
- c) die Urkunden, auf die sich die Partei als Beweismittel beruft, sind beizulegen, soweit die Partei sie in Händen hat, ebenso der angefochtene Entscheid.

Geht an:

Versandt am:

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.